

Patientenuniversität

Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und
Gesundheitssystemforschung, OE 5410
Medizinische Hochschule Hannover
Prof. Dr. Marie-Luise Dierks
Tel.: 0511/532-4458
E-Mail: patientenuniversitaet@mh-hannover.de

Prof. Dr. med. Henning Zeidler

Ehm. Direktor der Klinik für Rheumatologie
E-Mail: zeidler.henning@mh-hannover.de

Organisation

Antje Meyer
Patientenuniversität, OE 5410
Medizinische Hochschule Hannover
Tel.: 0511/532-4038
E-Mail: meyer.antje@mh-hannover.de

Thomas Mann, Nobel laureate in Literature 1929

<https://www.nobelprize.org/images/mann-12963-portrait-mini-2x.jpg>

Thomas Mann. Vom Geist der Medizin

<https://www.fischerverlage.de/buch/thomas-mann-vom-geist-der-medizin-9783104005621>

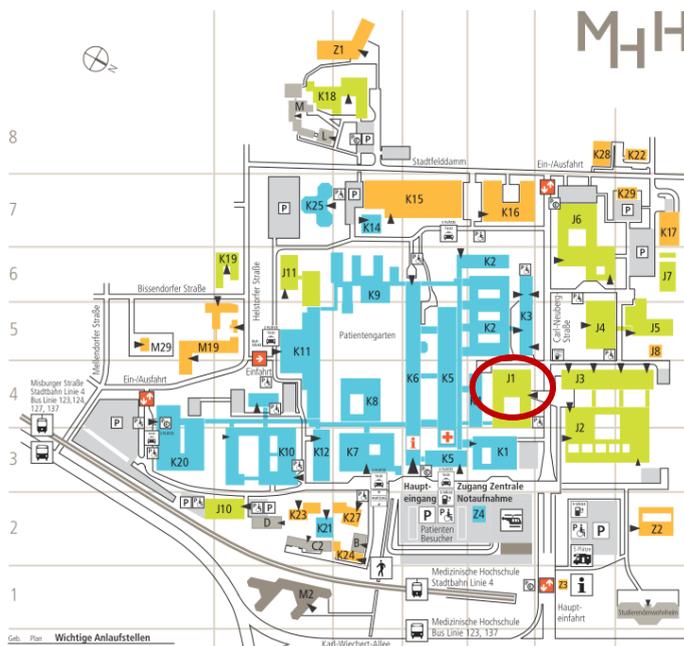
Vortragsreihe „Große Künstler und ihre Erkrankungen“

Thomas Mann und die Medizin



Achtung! Farbwechsel des Vordrucks b

! An diese Stelle keinen Text stellen!



Referenten:

Prof. Dr. phil. Henriette Herwig
Düsseldorf
Prof. Dr. med. Bernd Schönhofer
Hannover

Donnerstag, 23. Oktober 2025
18.00 – 19.30 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover
Hörsaal F

„Denken und danken sind verwandte Wörter; wir danken dem Leben, in dem wir es bedenken.“ (Thomas Mann)

In diesem Jahr wurde an den 150. Geburtstag (6. Juni 1875) und den 70. Todestag (12. August 1955) von Thomas Mann in Deutschland und international erinnert. Deshalb soll unsere Veranstaltung auf die vielfältigen Beziehungen von Thomas Mann zur Medizin in seinem Leben und Werk aufmerksam machen. Gesundheit, Krankheit, Sterben und Tod sind häufig wiederkehrende Themen in seinen Novellen und Romanen. Thomas Mann war ein medizinisch kenntnisreicher Schriftsteller und er entwarf in seinen Romanen und Erzählungen eindringliche Darstellungen von Krankheit und Krankheiten aus zeitgenössischer Sicht. Sterben und Tod gehören trotz aller Fortschritte der Medizin zum Leben, weshalb die Besinnung auf die literarischen Werke von Thomas Mann den Blick auf diese Grundbedingung unserer Existenz lenken kann.

Die Krankengeschichte von Thomas Mann ist durch seine Tagebuchaufzeichnungen und ärztliche Berichte gut erschlossen. Ihre Darstellung vermittelt, wie der Schriftsteller trotz vielfältiger Störungen seines Befindens, einer schweren Erkrankung und einer sich später manifestierenden physischen und seelischen Müdigkeit seine Schaffenskraft bewahrte.

Prof. Dr. phil. Henriette Herwig wird die Darstellung von Krankheit im literarischen Werk von Thomas Mann anhand von exemplarischen Beispielen erörtern.

Prof. Dr. med. Bernd Schönhofer referiert die Krankengeschichte von Thomas Mann.

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zu den Vorträgen ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Falls Sie die Vortragsreihe unterstützen möchten, spenden Sie bitte (mit der Angabe Ihrer Adresse, falls Sie eine Spendenquittung wünschen) auf folgendes Konto:

Konto: Sparkasse Hannover

IBAN: DE15 2505 0180 0000 3703 71

BIC: SPKHDE2HXXX

Verwendungszweck „17751256 Patientenuni“.

Prof. Dr. med. Henning Zeidler

Prof. Dr. rer. biol. hum. Marie-Luise Dierks

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. rer. biol. hum. Marie-Luise Dierks
Patientenuniversität der MHH

Einführung in das Programm

Prof. Dr. med. Henning Zeidler

Vortrag

Thomas Mann. Der Schriftsteller und die Medizin in seinem Werk

Prof. Dr. phil. Henriette Herwig

Im Ruhestand, Ehm. Lehrstuhl für Neuere deutsche Philologie, Institut für Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Vortrag

Thomas Mann als Patient

Prof. Dr. med. Bernd Schönhofer

Klinik für Pneumologie und Infektiologie der Medizinischen Hochschule Hannover

Diskussion

Prof. Dr. med. Henning Zeidler

Für die Veranstaltung sind **Fortbildungspunkte** bei der Akademie für Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.